

Herrn
Oberbürgermeister
Uwe Richrath
Friedrich-Ebert-Platz 1

51373 Leverkusen

FRAKTION LEVERKUSEN

Friedrich-Ebert-Straße 96
51373 Leverkusen
Telefon: 02 14 / 406-87 20

info@cdufraktion-lev.de
<http://cdufraktion-lev.de>

Unser Zeichen: mdp / rsch

Leverkusen, 21. April 2021

Monheim will weiteres Gewerbe- und Industriegebiet von rund 18 ha an der Stadtgrenze zu Hitdorf entwickeln

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Richrath,

aufgrund der zeitlich begrenzten Offenlage des Verfahrens muss der Antrag mit erhöhter Dringlichkeit im Hauptausschuss im Mai (anstelle der Ratssitzung) beraten und entschieden werden.

Antrag:

Die Stadtverwaltung Leverkusen berichtet über Pläne zur Änderung des Regionalplans der Bezirksregierung Düsseldorf für den Monheimer Süden und die möglichen mittel- und langfristigen Auswirkungen auf Leverkusen-Hitdorf.

Sie nimmt außerdem Einsicht in die seit dem 16. April 2021 ausliegenden Unterlagen und wird rechtzeitig bis zur Ausschlussfrist am 15. Juni 2021 eine Stellungnahme abgeben, die eine uneingeschränkte Nutzung der Flächen auf Leverkusener Seite in künftigen Jahren oder Jahrzehnten ermöglicht. Dabei ist insbesondere die Ansiedlung von Industriegebieten auf Monheimer Seite zu beachten.

Begründung:

Durch eine Änderung des Regionalplans soll im Monheimer Süden eine weitere rund 18 ha große Fläche für gewerbliche und industrielle Nutzung (GIB) in den dortigen Regionalplan aufgenommen werden. Damit soll der Stadt Monheim die Möglichkeit eröffnet werden, direkt an der Hitdorfer Stadtgrenze zusätzliche Gewerbe- aber auch Industriebetriebe ansiedeln zu können.

Besonders pikant ist, dass in Industriegebieten eine Ansiedlung von Betrieben möglich wird, die ein bestimmtes Maß an Umweltbelastungen wie Lärm, Luftschadstoffe, Staub und Gerüche erzeugen.

Seit dem 16. April ist die Einsichtnahme in die Unterlagen möglich. Bis zum 15. Juni können Stellungnahmen abgegeben werden. Auch wenn die anschließende Fläche auf Leverkusener Stadtgebiet bisher in seiner Entwicklung nicht weiter ins Auge gefasst ist, würden mögliche Nutzungen in künftigen Jahren oder Jahrzehnten durch ein Industriegebiet auf Monheimer Seite in Leverkusen eingeschränkt oder unmöglich gemacht. Deshalb ist es dringend notwendig, dass die Stadt Leverkusen entsprechend auf die Planungen an der Alfred-Nobel-Straße in Monheim reagiert und mit einer Stellungnahme Einfluss nimmt.

Mit freundlichen Grüßen


Rüdiger Scholz
Ratsmitglied


Michaela Di Padova
Ratsmitglied